

Vorläufiges

Protokoll der PGR-Sitzung von St. Jakobus Frankfurt vom 24.04.2024 in St. Mauritius

Sitzungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr

Protokollführung: Lothar Höhn

Anwesende PGR-Mitglieder:

Christina Buxbaum, Thomas Baingo, Laura Dausener, Emilia Durchholz, Conny Fischer, Lothar Höhn, Monika Nicol, Sven Schratz, Daniel Volp, Pastoralreferentin Anja Baukmann, Pfarrer Werner Portugall, Jugendsprecherin Lilly Friedla.

Entschuldigte PGR-Mitglieder: Michael Durchholz, Tanja Rausch, Marco Rodriguez

Gäste: Martina Heidrich, Monika Guth

TOP 1: Geistlicher Impuls

Nach der Begrüßung durch Daniel Volp beginnt Christina Buxbaum die Sitzung mit einem geistlichen Impuls zum Thema „Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte“.

TOP 2: Regularien

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (12 von 15 Stimmberechtigten sind anwesend).

Das Protokoll der Sitzung vom 21.02.2024 wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Versand der Kirchenteam-Protokolle

Es wurde angeregt, dass die Protokolle der Kirchenteams direkt an alle PGR-Mitglieder versandt werden ohne den Umweg über den PGR-Vorsitzenden. Diesem Vorgehen haben alle Anwesenden zugestimmt.

TOP 4: Ökumenische Initiative der Stadtkirche „Gemeinsam am Tisch des Herrn“

Beim Ökumenischen Kirchentag 2021 wurden gute Erfahrungen mit der gegenseitigen Teilnahme an Abendmahl bzw. Eucharistie gemacht. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtsynodalrat am 25.09.2023 beschlossen:

1. Anknüpfend an den ÖKT 2021 soll im Jahr 2024 stadtweit die eucharistische Abendmahlsgemeinschaft bekannt gemacht und gefeiert werden.
2. Alle katholischen Pfarreien werden gebeten, an einem Sonntag zur Teilnahme am Abendmahl einer evangelischen Partnerpfarrei aufzurufen. Die Pfarreien klären, auf welche Weise bzw. an welchem Ort an diesem Sonntag ein eigenes Eucharistiefier-Angebot gewährleistet wird.
3. An einem der folgenden Sonntage sollen die evangelischen Pfarreien zur Teilnahme an einer katholischen Eucharistiefier eingeladen werden.
4. Dabei können lokale Gewohnheiten oder Varianten wie z.B. ein Kirchentausch aufgenommen werden.
5. Dies soll zu jeweils einem einheitlichen Datum in möglichst allen Frankfurt er Pfarreien stattfinden.
6. Über die Stadtkirchen wird im Vorfeld bei Bedarf Informations- und Bildungsmaterial zur Verfügung gestellt.
7. Anschließend erfolgt eine gemeinsame Auswertung mit Blick auf eine eventuelle Verstetigung.
8. Die Pfarrgemeinderäte werden um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

Es wird angemerkt, dass der „Kirchentausch“ Ende Januar bei uns bereits gelebte ökumenische Praxis ist. Über einen „Kanzeltausch“ wird nachgedacht.

Einstimmiger Beschluss: „Der PGR macht sich den SSR-Beschluss zu eigen.“

TOP 5: Bistumsaktion „Nie wieder – für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“

Angesichts der derzeitigen politischen Strömungen und im Hinblick auf den 75. Jahrestag des Grundgesetzes am 24. Mai hat das Bistum Limburg zur Teilnahme an einer Aktion aufgerufen. Dazu gibt es Fahnen, die an geeigneter Stelle aufgehängt werden können. Am Vortag ist eine Veranstaltung in MvGR geplant.

Der PGR unterstützt diese Aktion einstimmig mit einer Enthaltung.

TOP 6: Vertretung des PGR im Verwaltungsrat

Die Zusammenarbeit von PGR und Verwaltungsrat ist Kirchen-Vermögensverwaltungs-Gesetz geregelt. Die Vertretung des PGR im Verwaltungsrat wird in der Regel vom PGR-Vorsitzenden wahrgenommen, bei dessen Verhinderung durch ein anderes Mitglied des PGR-Vorstands.

Für bestimmte Entscheidungen des Verwaltungsrates wird gemäß KVVG das Votum des PGR eingeholt. Außerdem wird in den PGR-Sitzungen regelmäßig aus dem Verwaltungsrat berichtet.

TOP 7: Einberufung des Präventionsrates

Die Pfarrgemeinde hat ein „Institutionelles Schutz-Konzept“ (ISK) beschlossen, das auch die Bildung eines Präventionsrates beinhaltet. Dieser soll sich demnächst (Mai-Juni) konstituieren. Die Beauftragte Christine Sauerborn-Heuser fragt an, ob Personen aus dem PGR im Präventionsrat mitarbeiten möchten. Monika Nicol und Laura Dausener sind dazu bereit.

TOP 8: Informationen aus dem Verwaltungsrat

In einer Klausur-Sitzung sind die Aufgaben-Schwerpunkte (z.B. Finanzen, Personal, Immobilien, Fundraising) im Gremium aufgeteilt worden.

Lisa Ohlig wird als neue Pfarrsekretärin mit 25% Stellenumfang zunächst befristet eingestellt mit der Option auf Verlängerung.

Herr Schratz macht derzeit vertretungsweise Küsterdienste in MvGR.

Die Planungsrechnung für 2024 wird demnächst offengelegt.

TOP 9: Informationen aus den Themenkirchen-Teams

- Offene Kirche Niederrad:
Alexandra Praml und Monika Nicol sind als Sprecherinnen des Teams gewählt.
Vertreter des VRK ist Marian Trebin.
Anja Baukmann geht im August in den Mutterschutz.
- Erlebniskirche Goldstein:
Vertreter des VRK sind Christian Sauter und Norbert Eckart.
Sabine Kranzdorf wird als weiteres Mitglied des Teams vom PGR bestätigt.
Es wird im Mai einen ökumenischen Waldspaziergang und das „Gartengetuschel“ geben.
Anlässlich des Kirchweihfestes wird am Samstag, 22. Juni ein Fest zum Thema „Inklusion“ veranstaltet.
- Familienkirche Schwanheim:
Vertreter des VRK ist Bernd Buch.
Die Prozession an Fronleichnam wird mit zwei Stationen geplant. Pfarrerin Hämmerle von der Martinus-Gemeinde wird mitwirken.
Ferienspiele und das Sandfestival sind in der Planung.
Zur Eröffnung der Interims-KiTa soll es einen Tag der offenen Tür geben.

TOP 10: Um-Welt-Team

In der vergangenen Mandats-Periode hatte sich der PGR mit dem Themenfeld Nachhaltigkeit, Eine Welt und Gemeinwohl-Ökonomie befasst. Hierzu hat sich das „Um-Welt-Team“ gebildet, das sich regelmäßig trifft. Zum Team gehören: Bernd Buch, Emilia Durchholz, Martina Heidrich, Lothar Höhn, Rolf Karg, Jutta Körner, Jochen Lindenfeld, Christian Sauter und Sabine Schönekas.

Das Team ist eingeladen, bei Gelegenheit im PGR zu berichten.

TOP 11: Berichte / Informationen

- Es wird auf die Verleihung der Bartholomäus-Plakette für ehrenamtliches Engagement auf Stadtebene hingewiesen. Hierfür können Personen vorgeschlagen werden.
- Lokale Zeitungen: Der Betrieb der SGZ wurde eingestellt. Außer den Tageszeitungen gibt es nun noch das „Frankfurter Wochenblatt“ und „Der Frankfurter“ als lokale Wochenzeitungen.
- Stadtversammlung: Die Anzahl der Mandate in der zukünftigen Stadtversammlung wurde vom Stadtsynodalrat noch nicht final beschlossen. Da aber unsere nächste reguläre PGR-Sitzung erst im September terminiert ist, sollen die Personen, die bislang für die Stadtversammlung zugesagt haben, bereits jetzt vom PGR bestätigt werden. Dies sind Clemens Fischer, Kevin Herrmann und Lothar Höhn. Diese werden einstimmig in die Stadtversammlung entsandt.
- Am 6. Juli von 10 – 16 Uhr findet ein Klausurtag des PGR statt. Unter dem Titel „Purpose Quest“ werden grundlegende Fragestellungen beraten. Was will St. Jakobus sein und wozu? Warum machen wir bei der Kirchengemeinde mit?

Für die nächste PGR-Sitzung am 5. September bereitet Conny Fischer den geistlichen Impuls vor. Marco Rodriguez wird das Protokoll schreiben.

Für den Ordnungsdienst wird in alphabetischer Reihenfolge eingeteilt unter Berücksichtigung des Tagungsortes (ortskundige Person sollte dabei sein).